



## Ausschreibung Einzel-Matchplay-Trophy 2025 Universitäts-Golfclub Paderborn e.V.

- Anmerkung:** Das Lochwettbewerb hat die Besonderheit, dass der Spieler nicht gegen den Platz, sondern gegen einen einzelnen Gegner spielen muss. Dementsprechend gibt es auch keine Gesamtwertung für die Runde, sondern nach jedem Loch wird mit dem Gegner abgerechnet. Die Ergebnisse für jedes Loch werden aufsummiert und am Ende gibt es nur eine **Gewinnerin oder Gewinner**. Ein Loch wird entweder gewonnen, verloren oder geteilt.
- Turnierart:** Einzel-Lochspiel („Matchplay“) mit Vorgabe über 18 Löcher und direktem K.O.-Modus
- Handicaprelevanz:** Es wird nach den Regeln des DGV sowie nach den Platzregeln des Universitäts-Golfclubs Paderborn gespielt. Die einzelnen Wettbewerb-Runden sind **nicht** handicaprelevant.
- Teilnehmerzahl:** maximal 64 Einzel-Spieler:innen
- Teilnahmeberechtigung:** Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder des Universitäts-Golfclub Paderborn, die einen Handicap Index von 36 oder geringer besitzen.
- Geschlecht:** Damen und Herren
- Anmeldung:** Durch Eintragung in die online-Meldeliste auf der Internetseite oder in der PCCaddie-App vom 5. Februar 2025 um 10:00 Uhr bis zum 19. März 2025 um 15:00 Uhr.
- Teilnahmegebühr:** 10,- € pro Teilnehmer, Einzug per Lastschrift
- Veröffentlichung der ersten Runde:** spätestens am 29. März 2025 um 16:00 Uhr

**Spielleitung:** Tim Schrader, Robert Preis, Werner Kaul

**Preise:** Gutscheine der „Golfschmiede Paderborn“ für die Plätze 1, 2 und 3. Der dritte Platz wird unter den Verlierern der Halbfinals geteilt.

**Termine, zu denen jede Runde gespielt sein muss:** Die erste Runde startet am 1. April 2025.

Die letztmöglichen Spieltage der einzelnen Spielrunden sind:

erste Runde	bis zum 18. Mai
zweite Runde	bis zum 29. Juni
Achtelfinale	bis zum 10. August
Viertelfinale	bis zum 14. September
Halbfinale	bis zum 4. Oktober
Finale	bis zum 2. November

Die Lochspiele sind während der Rundenfristen des Spielplans nach freier Terminvereinbarung auszutragen. Bei Nichteinigung der Gegner gelten die im Startzeitmodul aufgeführten Termine am letztmöglichen Spieltag um 10:00 Uhr als von der Spielleitung angesetzter Termin der jeweiligen Runde. Danach scheidet der Spieler, der den Termin nicht einhalten kann, aus dem Wettbewerb aus. Eine einmal getroffene Terminvereinbarung kann nur mit Zustimmung des Gegners geändert werden. Einseitig erklärte Terminvereinbarungen sind ungültig. Wer zum vereinbarten bzw. angesetzten Termin nicht antritt, verliert ohne Spiel. Treten beide Parteien nicht an, werden beide Parteien von der Liste gestrichen und nehmen nicht mehr am Wettbewerb teil.

Es wird keine Partie um den 3. Platz („kleines Finale“) ausgetragen.

Die Spielleitung empfiehlt, sich frühzeitig um eine Terminabsprache zu bemühen.

**Spielort:  
Abschlag** Gespielt wird auf dem Kurs Haxterhöhe Links, beginnend mit der Bahn 1. Damen spielen vom roten, Herren vom gelben Abschlag.

**Regelhinweis:** Es wird hierbei auf Regel 5.3a (Beginn der Runde) aufmerksam gemacht. Im allgemein gilt: Wer spielbereit innerhalb von 5 Minuten nach seiner Abspielzeit am Start eintrifft, wird mit Lochverlust am ersten Loch bestraft. Wer nach 5 Minuten eintrifft, ist disqualifiziert.

**Beendigung des Wettspiels:**

Wenn nach Beendigung von 18 Löchern kein Sieger ermittelt werden kann, wird bis zu dem Ergebnis weitergespielt, das die Siegerermittlung ermöglicht. Dies kann an einem anderen Tag absolviert werden. Ab dem 19. Loch werden die Vorgabeschläge laut Verteilungsplan neu vergeben. Ab dem 19. Loch wird nach "sudden death" gestochen.

**Course Handicap  
Playing Handicap:**

Die einzelnen Spielrunden werden mit dem tagesaktuellen Handicap Index gespielt. Das Playing Handicap (PHCP) eines Spielers bestimmt sich als 3/4 des (ungerundeten) Course Handicaps, das danach auf ganze Schläge ab 0,5 auf-, bis 0,4 abgerundet wird. Die Playing Handicaps werden (anders als in den vergangenen Jahren) bei beiden Spielern jeweils beginnend mit dem schwersten Loch verteilt. Beispiel:

- Bisher hatte PHCP 8 auf den Bahnen 1, 9 und 10 je einen Schlag mehr zur Verfügung als PHCP 5, auf allen anderen begannen beide bei "Par".
- Ab jetzt erhält PHCP 8 auf den schwersten acht Bahnen (nach Schwierigkeit 9, 10, 1, 11, 5, 13, 6, 14) je einen Schlag zugerechnet, PHCP 5 auf den schwersten fünf (= 9, 10, 1, 11, 5). Somit hat PHCP 8 jetzt auf den Bahnen 13, 6 und 14 jeweils einen Schlag vor.

Jeder Teilnehmer wird gebeten, einen realistischen und aussagekräftigen Handicap Index zu führen. Da die Spielleitung befugt ist, bei wiederholt hohen Ergebnissen auf Basis einer Prüfung der letzten (ggf. Handicap-relevanten) Runden eine Anpassung des Handicap Index vorzunehmen, müssen alle Partien nach Spielschluss eine ausgefüllte und unterschriebene Scorekarte inkl. Lochschlagzahlen einreichen, sofern diese gegeben sind.